

*Kath. Pfarrgemeinde Westoverledingen
St. Bernhard - Bote
Nr. 445 November 2012*



Ein Scheckbuch lässt sich nicht in den Tod mitnehmen. Angesichts der Ewigkeit gilt eine einzige Währung: getane, gelebte Liebe

Liebe Gemeinde,

der Novembermonat hat, wie ich finde so etwas Endzeitliches. Die Tage werden immer kürzer und dunkler und oft verstärkt Nebel und trübes Wetter noch die Tristigkeit.



**Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.**

**Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.**

**Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.**

Franz von Sales

Die Natur hat ihr Wachstum eingeschränkt, Bäume werfen ihr Laub ab und Blumen und Pflanzen sterben ab oder ziehen sich in die Erde zurück.

Was wir oder unsere Tiere zum Leben brauchen haben wir geerntet und in die Vorratskammern gebracht.

Dieses Gefühl der Endzeitlichkeit zeigt sich auch an den Festen, die wir, oder unsere Glaubensgeschwister, im November feiern, Allerheiligen, Allerseelen, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag (Totensonntag).

Auch unsere Schriftlesungen weisen uns in dieser Zeit besonders auf die Endzeit hin, darauf, dass wir endlich sind und unser Leben entsprechend führen sollen.

Aber der November endet nicht in Trauer und Trübheit. Nach all der Trübheit und der großen Not, auf die uns das Evangelium hinweist, wird als letztes die Herrlichkeit

Jesu Christi als König verkündet. Jesus sagt auf die Frage des Pilatus: Ja, ich bin ein König und lege von der Wahrheit Zeugnis ab. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

Der November ist eine gute Gelegenheit sich selbst seiner Endlichkeit bewusst zu werden und sich immer wieder neu zu entscheiden: Ja, ich will zu dem König Jesus Christus gehören und auf seine Stimme hören.

Ihr/Euer Diakon
Norbert Voskuhl

Hochfest Allerheiligen - 01. November 2012 -

10:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

16:00 Uhr Allerseelengedenken und Gräbersegnung

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1Joh 3,1-3

Evangelium: Mt 5,1-12a

Kollekte: für unseren Friedhof



Allerseelen - 02. November 2012 -

Herz-Jesu-Freitag:

09:00 Uhr hl. Messe mit Aussetzung und sakram. Segen

Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

31. Sonntag im Jahreskreis - 04. November 2012 -



18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Dtn 6,2-6

2. Lesung: Hebr 7,23-28

Evangelium: Mk 12,28b-34

Kollekte: für die Gemeinde

Dienstag, 06.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 07.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 08.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 09.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

32. Sonntag im Jahreskreis - 11. November 2012 -

-Zählung der Gottesdienstbesucher-

18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin

1. Lesung: 1Kön 17,10-16

2. Lesung: Hebr 9,24-28

Evangelium: Mk 12,38-44

Kollekte: für den Sozialdienst kath. Frauen/Männer



Dienstag, 13.11.: **19:00 Uhr keine** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 14.11. **09:00 Uhr keine** hl. Messe in Ihrhove
Donnerstag, 15.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Freitag, 16.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

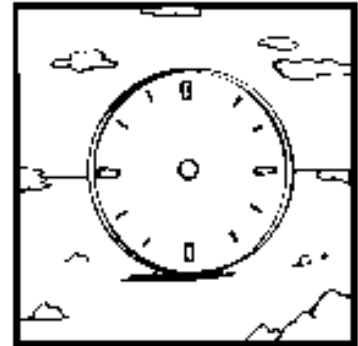
33. Sonntag im Jahreskreis - 18. November 2012 -

18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Dan 12,1-3
2. Lesung: Hebr 10,11-14.18
Evangelium: Mk 13,24-32

Kollekte: Diaspora-Opfertag



Montag, 19.11.: **19:00 Uhr** Bündnisandacht
Dienstag, 20.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 21.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove
Donnerstag, 22.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Freitag, 23.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

Hochfest Christkönigsonntag - 25. November 2012 -



18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Dan 7,2a.13b-14
2. Lesung: Offb 1,5b-8
Evangelium: Joh 18,33b-37

Kollekte: für die Pfarrbriefkosten

Dienstag, 27.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 28.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove
 19:30 Uhr ökum. Friedensgebet –evang.-Kirche Flachsmeer
Donnerstag, 29.11.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Freitag, 30.11.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

Gottesdienste in St. Bonifatius Westrhauderfehn

sonntags: 17:00 Uhr Vorabendmesse
 08:15 Uhr Frühmesse
 10:45 Uhr Hochamt

Werktagsmessen:

montags: 08:00 Uhr hl. Messe im Schwesternhaus
dienstags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
mittwochs: 19:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
freitags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche



Andacht mit Gräbersegnung an Allerheiligen

Zu Allerheiligen und Allerseelen ist es ein schöner Brauch, die Gräber der Verstorbenen zu besuchen und schön zu schmücken.

D. Kemmer



In den Tränen
der Trauer...
... spiegelt
sich das Licht,
in dem unsere
Verstorbenen
leben.

Die Kirche gedenkt der Verstorbenen, besonders der Verstorbenen des letzten Jahres und segnet die Gräber. Wie in den vergangenen Jahren wird die Segnung der Gräber in St. Bernhard erfolgen.

Alle, die auf anderen Friedhöfen Gräber haben, können Zweige mitbringen,

die dann in der Kirche gesegnet werden und von den Angehörigen auf diese Gräber gelegt werden können. Wir glauben, so allen Lebenden und Verstorbenen am besten gerecht zu werden.

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für November



1. Dass Bischöfe, Priester und alle Diener des Evangeliums ihre Treue zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn mutig bezeugen.
2. Dass die pilgernde Kirche auf der Erde als Licht der Nationen leuchtet.

Beichtgelegenheit

Termine für ein Beichtgespräch und zum Empfang des Bußsakramentes bitte telefonisch vereinbaren.

Gruppen und Verbände

- dienstags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe
dienstags: 20:00 Uhr Proben des Kirchenchores
sonntags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe



02.11.	16:00 Uhr	Die „Silberdisteln“ – Kegeln bei Finkenbrink –
05.11.	20:00 Uhr	Treffen des Freundeskreises
06.11.	20:00 Uhr	Treffen der jungen Frauen „kfd-Juniors“
06.11.	20:00 Uhr	1. Elternabend der Firmbewerber
07.11.	17:00 Uhr	Treffen aller Firmbewerber
08.11.	14:30-16:30 Uhr	Altennachmittag
10.11.	19:00 Uhr	Gebet der Jugend – St. Bonifatius Wittmund –
25.11.	14:00 Uhr	Cafeteria im Pfarrheim
28.11.	19:30 Uhr	Ökum. Friedensgebet – Ev.-luth. Kirche Flachsmeer
29.11.	19:00 Uhr	Die „Herbstzeitlosen“ – Messe für die Verstorbenen unserer Gruppe, anschl. Vortrag von N. Voskuhl –
30.11.	20:00 Uhr	Familienkreis Phönix – Adventsfeier im Pfarrheim –

Aus zwingenden Gründen sind Änderungen möglich. Bitte Vermeldungen und Anschläge beachten!

Hinweise und Einladungen

Messdienergruppe 2012



Am Montag, 05.11.2012 von 16:00-17:30 Uhr trifft sich die Messdienergruppe 2012 im Stall.

Messdienergruppe 2013

Die neue Messdienergruppe „Krahm“ trifft sich am Donnerstag, 08.11. und am Donnerstag, 22.11.2012 von 16:30-18:00 Uhr im Pfarrheim.

Gebet der Jugend

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen zum „Gebet der Jugend“. Es findet jeden Monat in einer anderen Kirche Ostfrieslands und nun am 10. November in St. Bonifatius, Wittmund statt. Jugendgerechte Musik, Symbole und Texte sollen euch Lust auf das „Gebet der Jugend“ machen. Also, nehmt euch doch einfach mal ein bisschen Zeit und fahrt mit. Die Abfahrt mit dem Bulli ist um 17:30 Uhr an der Pfarrkirche. Anmeldung bitte bei Diakon Ralf Denkler

 04952-8289983 oder ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de



Familiengottesdienst zu St. Martin

Liebe Kinder,
wir freuen uns wieder darauf, wenn ihr am 11. November mit euren bunten Laternen zum Gottesdienst in unsere Kirche nach Flachsmeer kommt.

In diesem Jahr haben wir noch etwas Besonderes vor. Wenn der Gottesdienst zu Ende ist, wollen wir mit euch und euren Laternen zum Altenheim am Schwalbenweg in Flachsmeer gehen.

Den Bewohnern und den Pflegern dort wollen wir den Segen Gottes zusprechen, zwei oder drei Laternenlieder singen und ihnen eine kleine Gabe mitbringen. Sprecht mal mit euren Eltern, ob ihr dabei sein könnt und sie mit euch gehen. Dann kann das eine tolle Sache werden. Viele Menschen können dann spüren, was es bedeutet, dass wir an Jesus glauben.



Paketaktion „Menschen helfen Menschen“



Auch in diesem Jahr findet wieder die Paketaktion „Menschen helfen Menschen“ in unserer Gemeinde statt. Die „Adressen“ werden am 24. und 25.11. jeweils nach der Messe im Pfarrheim ausgelegt, so dass jeder, der diese Aktion unterstützen und ein Paket packen möchte, sich dort eine Familie aussuchen kann.

Im letzten Jahr konnten wir, mit ihrer Hilfe, 25 Familien zu Weihnachten eine Freude bereiten. Wer kein Paket packen kann oder möchte, kann sich natürlich auch mit einer Geldspende beteiligen. Das Geld kann im Pfarrbüro abgegeben werden oder auf das Konto der Kirchengemeinde bei der Raiba in Flachsmeer, Konto-Nr. 210 000 BLZ 285 627 16, Stichwort „Paketaktion“ eingezahlt werden. Allen Spendern an dieser Stelle schon einmal ein herzliches „DANKESCHÖN“.

Cafeteria



Am Sonntag, 25. November findet ab 14:00 Uhr eine Cafeteria im Pfarrheim statt. Es werden Tee, Kaffee, Waffeln und selbstgebackener Kuchen angeboten. Ebenfalls werden Neujahrs-Kuchen – ein Eimer voll für 10:00 € - Marmelade, Liköre usw. angeboten.

Hierzu laden wir alle, jung und alt herzlich ein. Die Neujahrs-Kuchen werden auch nach dem Hochamt angeboten.

Auf Ihr, Euer Kommen freut sich die Frauengemeinschaft von St. Bernhard

II. Vatikanisches Konzil



In diesem Monat möchten wir Ihnen den Beschluss des 2. Vatikanischen Konzils über die Kirche in der Welt von heute, „Gaudium et spes“ (Freude und Hoffnung), vorstellen.

Damals verfolgte die Welt mit großem Interesse, ob das Konzil sich zu einer entscheidenden Frage äußert: Wird sich die Kirche mit der

Menschheit verbunden zeigen und ihre Fragen und Probleme überhaupt zur Kenntnis nehmen? Oder wird sie nur über sich selbst sprechen?

Der damalige Papst Johannes XXIII hatte eine solche Hoffnung geweckt, so dass das Interesse am Konzil enorm war. Mit dem Beschluss „Freude und Hoffnung“ gelang dem Konzil eine Auseinandersetzung mit den drängenden Fragen der Zeit. Es untersucht die allgemeine Situation in der Welt, den tiefgreifenden Wandel der Gesellschaft. Es setzt sich mit Fragen nach dem Sinn des Lebens auseinander, mit den täglichen Sorgen um die soziale Gerechtigkeit und um den Frieden. Die Würde des Menschen wird betont, die Würde seiner Vernunft und seines sittlichen Gewissens, die Würde der Ehe und Familie. Das Dokument spricht von der hohen Bedeutung der Freiheit und erläutert, worin sie begründet und begrenzt ist. Alle Wirklichkeiten des menschlichen Lebens werden betrachtet. Das Dokument antwortet nicht mit einer fertigen Lehre, sondern bietet eine Hilfe an.

Besonders deutlich wird der Gemeinschaftscharakter, der in der Berufung durch Gott liegt, hervorgehoben. Als pilgerndes Gottesvolk sind wir in einer Gemeinschaft unterwegs. Das Leben kann also dort gut gelingen, wo Menschen füreinander sorgen. Wo spürbar ist, wovon das Vorwort zu „Gaudium et spes“ spricht:

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi ...“

Wir haben uns überlegt, diesem „gemeinsam unterwegs und füreinander da sein“ im Familiengottesdienst zu St. Martin und einem anschließenden Besuch der ganzen Gemeinde im Altenheim in Flachsmeer Ausdruck zu geben. Der geteilte Mantel des heiligen Martin ist ein schönes Bild für das, was wir Menschen teilen können. Freude und Hoffnung, Trauer und Angst zu teilen wärmt die Seele, so wie ein geteilter Mantel den Körper wärmen kann.

Darum bitten wir alle Gemeindemitglieder, nach dem Familiengottesdienst mit uns gemeinsam kurz bei dem Altenheim am Schwalbenweg vorbeizuschauen und den Bewohnern ein Lied zu singen, um Freude zu bereiten.

Der Familienmesskreis St.-Bernhard-Flachsmeer


HOCHZEITEN



Das Ja-Wort gaben sich:

am 12.10. Michael Gerdes und Melanie Gerdes, geb. Korte
Tilsiterstr. 2 A
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

TAUFEN



Getauft wurden: am 07.10. Jakob Weber, Sohn von André und Imke Weber,
geb. Augustin, Dwarsweg 68 b

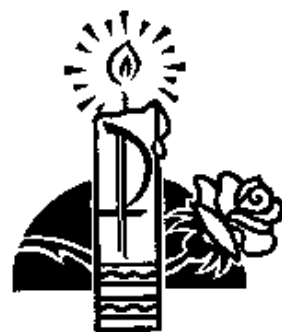


am 14.10. Gebke-Anna Busker, Tochter von Wilfried und
Werena Busker, geb. Broers, Steenfelder Dorf-
straße 46
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Tauffeiern sind

Im Dezember: Sonntag, 09.12. um 11:00 Uhr
Sonntag, 23.12. um 14:30 Uhr

Im Januar: Sonntag, 13.01. um 11:00 Uhr
Sonntag, 27.01. um 14:30 Uhr



Anmeldungen dazu im Pfarrbüro.

Bitte das Familienstammbuch mitbringen!

Gott rief in die ewige Ruhe:

am 02.10. Hugo Schreiber (95), Schwalbenweg 25
Herr, gib ihm die ewige Ruhe!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

zum 82. am 02.11. Frau Theresia Heescher, Völlener Dorfstr. 115
zum 82. am 03.11. Frau Regina Saupe, Dwarsweg 20
zum 89. am 04.11. Frau Maria Trettin, Dorenborg 5
zum 70. am 04.11. Herrn Volkmar Ulrichs, Papenburger Str. 70
zum 70. am 09.11. Frau Anna Heyen, Papenburger Str. 340
zum 89. am 09.11. Frau Anna Zellerhoff, Hauptstr. 198
zum 75. am 10.11. Frau Ingeborg Lüken, Danziger Str. 20
zum 88. am 12.11. Frau Clara Berlage, Schubertstr. 3
zum 81. am 12.11. Frau Luise Löwe, Schwalbenweg 25
zum 75. am 14.11. Frau Erika Schmidt, Krummspät 76
zum 75. am 17.11. Frau Helene Strack, Heerweg 31
zum 75. am 18.11. Herrn Heinrich Westerhoff, Birkenstr. 42
zum 75. am 21.11. Herrn Heinz Vogel, Krummspät 19
zum 84. am 23.11. Frau Christine Hockmann, Papenburger Str. 36
zum 75. am 26.11. Frau Elfriede Berger, Sattlerstr. 2
zum 81. am 27.11. Frau Anna Weßling, Grenzweg 5
zum 75. am 30.11. Frau Luise Brelage, Pastor-Kersten-Str. 6
zum 84. am 30.11. Herrn Wilhelm Heyen, Marderstr.



GOTTES PFAD



Sieh nicht was andre tun,
der andern sind so viel,
du kommst nur in ein Spiel,
das nimmermehr wird ruhn.



Geh einfach Gottes Pfad,
lass nichts sonst Führer sein,
so gehst du recht und grad,
und gingst du ganz allein.

Christian Morgenstern

WENN AUS SORGE FÜRSORGE WIRD

*„Was helfen uns die schweren Sorgen,
was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, dass wir alle Morgen
beseufzen unser Ungemach?“*

(Georg Neumark)

Als hätte Georg Neumark die Verse für uns gedichtet, so kommt es mir vor: Mit Sorgen beladen geht vielen die Lebensfreude verloren. Dabei sind sie ja berechtigt, die großen und die kleinen Sorgen: Die Sorge um eine Lehrstelle oder um die soziale Absicherung angesichts von Hartz IV, die Sorge um den Frieden in der Welt angesichts der Kämpfe in Afghanistan oder des Terrors in Syrien. Kaum möglich, die Sorgen loszuwerden, manchem rauben sie den Atem oder den Schlaf.

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn *„Wer sorgt für euch“*, heißt es im ersten Petrusbrief. Alle Sorgen auf Gott werfen – wer wollte das nicht? Möglich ist das wohl nur in dem Vertrauen auf die gewaltige Hand Gottes, von der der Apostel spricht. In dieser Hand liegt die Macht der Welt. Darum sind unsere Sorgen und Ängste bei ihm gut aufgehoben. *„Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut“* (Georg Neumark). Mit unseren Sorgen sind wir bei Gott gut aufgehoben, weil er für uns sorgt: Er wird uns aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.

Wer seine Sorgen so auf Gott werfen kann, der kann freier atmen. Und im Loslassen kann ich entdecken, was das Leben eigentlich ausmacht: das Wichtigste im Leben bekomme ich geschenkt. Was ich vor allem brauche im Leben, das kann ich nicht herstellen: der neue Tag, die Liebe, die mir andere entgegenbringen, die Freude an großen und kleinen Dingen ... Leben aus Gottes Für-Sorge, das macht das Leben reich. Der Apostel nennt diese Haltung Demut.

Teufliche Ereignisse, belastende Erfahrungen, bedrohliche Erlebnisse – das ist nicht aus der Welt; aber ich kann anders damit leben. Statt mich zu zersorgen, kann ich auf Gottes Fürsorge trauen. Und in diesem Vertrauen können sich meine Sorgen in Für-Sorgen verwandeln: Weil Gott für mich sorgt, kann ich für andere da sein.

Oder noch einmal mit den alten Worten von Georg Neumark:

*„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.“*

Matthias Wöhrmann

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Bernhard Gels: 04952-8501

Pastor Martin Stührenberg:.....04955-935577

Diakon Ralf Denkler:.....04952-8289983

E-Mail: ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de

Pfarrbüro:04955-8455

Fax:.... .04955-935576

E-Mail: kkg_flachsmeer@yahoo.de

Homepage: www.st-bernhard-wol.de

Diakon i.R. Norbert Voskuhl: 04961-916150

Gemeindereferentin:

Karin Beckmann-Kruse:04955-935428

Bürozeiten in Flachsmeer:

mittwochs von 14:00-17:00 Uhr

Bürozeiten in Rhaudefehn:

donnerstags von 14:00-17:00 Uhr:04952-82440

Pfarrbüro Westrhaudefehn:04952-8501

Fax:04952-8289982

E-Mail: KKG-St.Bonifatius@gmx.de

Telefon für Mütter in Not

Tagsüber 9-12 Uhr:04921-28620

Außerhalb der Bürozeiten:0171-3495171

Telefonseelsorge:0800-1110222

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche:0800-1110333

Caritasverband Ostfriesland

Kirchstr. 61-67, 26789 Leer:0491-9279560

Soziales Kaufhaus, Bremer Str. 2-4, Leer



Montag: 08:30 – 11:00 Uhr

Dienstag: 08:30 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 11:00 Uhr
14:30 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 11:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr

**Redaktionsschluss für den
Dezember-Pfarrbrief
ist der 19. November 2012**